



NACHHALTIGKEIT

Die Deutsche Beteiligungs AG hat sich den Grundsätzen nachhaltigen Handelns verpflichtet. Dabei legen wir den Schwerpunkt auf die Kriterien Unternehmensführung, Geschäftsethik, Arbeit und Soziales sowie Umwelt. Es entspricht dem langfristigen Charakter unseres Geschäfts, Verantwortung für die Auswirkungen zu übernehmen, die unsere Entscheidungen auf andere haben und in Zukunft haben werden – im Investmentprozess, bei der Entwicklung und späteren Veräußerung unserer Portfoliounternehmen sowie bei der Führung unseres Unternehmens.

UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG



GESCHÄFTSETHIK



ARBEIT & SOZIALES



UMWELT



NACHHALTIG HANDELN
VERANTWORTUNGSVOLL INVESTIEREN

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

**ÜBERZEUGUNG UND WERTE:
AUCH ÜBER UNSER UNTERNEHMEN HINAUS GÜLTIG**

Als Unternehmen mit festgefügt ethischen und sozialen Grundsätzen legen wir großen Wert darauf, dass unsere hohen Standards auch von unseren Portfoliounternehmen beachtet

sowie negative Einflüsse auf die Natur minimiert werden. Aufgrund der Rollenverteilung zwischen unseren Portfoliounternehmen und der DBAG üben wir unseren Einfluss im Rahmen der Beteili-

gungsauswahl direkt aus. Während der Beteiligungsdauer kommt er indirekt über unsere Mitwirkung in Beiräten und Aufsichtsgremien zum Tragen.

KURZ GEFASST

» Mit der Berufung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten, der direkt an den Vorstand berichtet, gewährleisten wir, dass die Einhaltung unserer Werte und Richtlinien regelmäßig überprüft wird und nicht nur auf dem Papier steht.«

**SELBSTVERPFLICHTUNG: NACHHALTIGKEITS-RICHTLINIE
UND DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX**

Eine Entwicklung ist nur dann nachhaltig, wenn sie nicht nur unsere heutigen Bedürfnisse, sondern auch die künftiger Generationen befriedigt. Für uns als Private-Equity-Gesellschaft umfasst dies die Integration von Grundsätzen verantwortungsvollen Investierens in den Investmentprozess, die Begleitung unserer Portfoliounternehmen und deren spätere Veräußerung, aber auch die Führung

unseres Unternehmens. Unsere Nachhaltigkeitsgrundsätze haben wir in einer eigenen Nachhaltigkeits-Richtlinie festgeschrieben.

Zudem erkennen wir seit Einführung des Deutschen Corporate Governance Kodex dessen Empfehlungen und Anregungen nahezu ausnahmslos an. Vor Beteiligungsbeginn prüfen wir im Rahmen der

Due Diligence Chancen und Risiken aus der Erfüllung beziehungsweise Nichterfüllung von ESG-Kriterien. Auch danach behalten wir die ESG-Entwicklung unserer Portfoliounternehmen im Blick und streben in enger Zusammenarbeit mit ihnen eine Verbesserung der jeweils relevanten Kriterien an.

GESCHÄFTSETHIK



DAS COMPLIANCE-SYSTEM DER DBAG

**COMPLIANCE
IN TRANSAKTIONS-
PROZESSEN**
**COMPLIANCE
INNERHALB DER DBAG**
**»100% REGELKONFORMES
VERHALTEN«**

BEWIRTUNG

GESCHÄFTSREISEN

GESCHENKE / ZUWENDUNGEN

MITARBEITERGESCHÄFTE

GLEICHBEHANDLUNG

IT / EDV / DATENSICHERHEIT

ORGANISATION**KONTROLLE****WEITERENTWICKLUNG****MITARBEITERINFORMATION**
**COMPLIANCE
IN PORTFOLIO-
UNTERNEHMEN**
**UMFASSENDES COMPLIANCE-SYSTEM: NULL TOLERANZ
GEGENÜBER NICHT REGELGETREUEM VERHALTEN**

Es ist für uns unabdingbar, dass in der Deutschen Beteiligungs AG selbst und in den von uns begleiteten Portfoliounternehmen gesetzliche Regelungen eingehalten werden. Hier verfolgen wir eine Null-Toleranz-Politik. Wir wenden uns strikt gegen jegliche Form von Korruption oder sonstige unethische Geschäftspraktiken. Um den hohen Anspruch an regelgetreues Verhalten („Compliance“) innerhalb unseres Unternehmens und im Umgang mit den Portfoliounternehmen zu erfüllen, haben wir ein umfassendes Compliance-System eingeführt, das unsere Verpflichtung auf regeltreues Verhalten dokumentiert und reguliert. Unser Ziel als Private-Equity-Gesellschaft ist dabei nicht

nur in die Einhaltung festgeschriebener Compliance-Standards durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ebenso setzt sich die DBAG über die Mitwirkung in Beiräten und Aufsichtsgremien für die Einrichtung und Weiterentwicklung von Compliance-Systemen bei Portfoliounternehmen ein.

Unser Verhaltenskodex enthält die für uns zentralen Werte und Handlungsmaximen. Unsere Compliance-Richtlinie umfasst detaillierte Regelungen und Umsetzungshinweise zu den einzelnen Compliance-Themenbereichen wie Aufwand für Geschäftsreisen, Bewirtung, Umgang mit Geschenken und Einladungen,

Mitarbeitergeschäfte, Gleichbehandlung und IT. Es bestehen klare Regelungen zur Organisation und Kontrolle des Compliance-Systems; dies beinhaltet seine Weiterentwicklung und die regelmäßige Information der Mitarbeiter.

Ebenso klare Regelungen gelten zur Compliance im Investmentprozess. Bei der Prüfung neuer Beteiligungen kommen diese Regelungen in der Due Diligence zur Anwendung. Auch unseren Anspruch an die Compliance-Systeme in Portfoliounternehmen haben wir klar formuliert und überprüfen im Rahmen unserer Möglichkeiten, ob er auch dort erfüllt wird.

ARBEIT & SOZIALES

MITARBEITER: EIN BESTMÖGLICHES ARBEITSUMFELD FÜR ALLE BESCHÄFTIGTEN

Wir möchten allen Beschäftigten der DBAG ein bestmögliches Arbeitsumfeld bieten. Denn wir erkennen an, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere wichtigste Ressource sind. Wir fördern einen respektvollen Umgang, ein offenes

Miteinander und flache Hierarchien im gleichen Maße wie Professionalität, stabile Prozesse und fachliche Weiterentwicklung. Unser Vergütungssystem stellt sicher, dass alle Mitarbeiter am Unternehmenserfolg teilhaben.

Gemessen an der Unternehmensgröße investiert die DBAG überdurchschnittlich stark in Ausbildung. Am jüngsten Bilanzstichtag beschäftigten wir sechs Auszubildende; das sind rund neun Prozent unserer Belegschaft.

STIFTUNG: SOZIALES UND KULTURELLES ENGAGEMENT

Die „Gemeinnützige Stiftung der Deutschen Beteiligungs AG“ ist der Grundstein für ein dauerhaftes soziales und kulturelles Engagement der DBAG. Ziel ist es, aktiven und ausgeschiedenen Mitarbeitern von aktuellen und

ehemaligen Portfoliounternehmen und deren Angehörigen in Notlagen zu helfen. Außerdem fördert die DBAG-Stiftung Kunst und Kultur im Großraum Frankfurt am Main.



UMWELT

CARBON DISCLOSURE PROJECT: KONTINUIERLICHE VERRINGERUNG DER TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN

Die DBAG beteiligt sich seit 2011 an den Erhebungen des Carbon Disclosure Project (CDP). Das CDP ist eine globale Non-Profit-Organisation, die wesentliche Kapitalsammelstellen repräsentiert. Sie erhebt im Namen institutioneller Investoren unter anderem Daten über den Treibhausgas-Ausstoß der Unternehmen. Mit der Teilnahme am CDP werden wir den Transparenzanforderungen der Investoren und der Öffentlichkeit gerecht. Die jährliche Erhebung bietet uns eine gute

Datengrundlage für die kontinuierliche Verbesserung unserer CO₂-Bilanz.

Bedingt durch unser Geschäftsmodell ist unser CO₂-Fußabdruck vergleichsweise gering. Er wird maßgeblich durch den Betrieb unserer Geschäftsräume sowie die Nutzung der Firmenfahrzeuge und die Geschäftsreisen unserer Mitarbeiter bestimmt. Wie bereits in den Vorjahren bescheinigt uns CDP auch für das Geschäftsjahr 2016/2017 ein überdurchschnittlich gutes Emissionsmanagement.

CO₂-EMISSIONEN

*Durchschnittliche
CO₂-Emissionen (in Tonnen) pro
Mitarbeiter im Geschäftsjahr
(ohne Geschäftsreisen)*